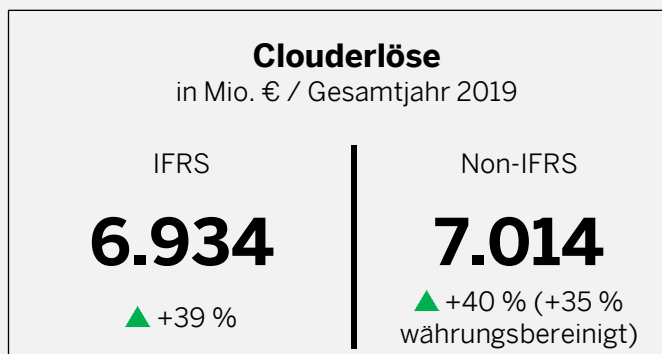
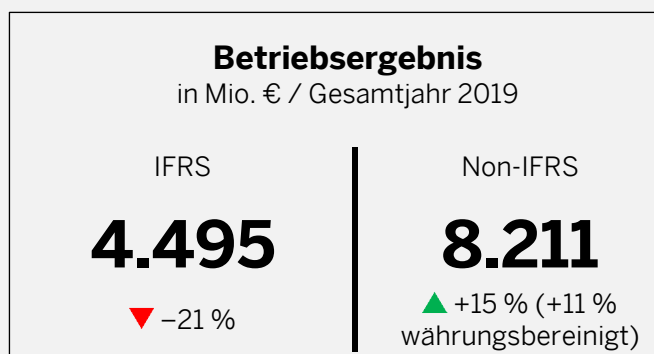
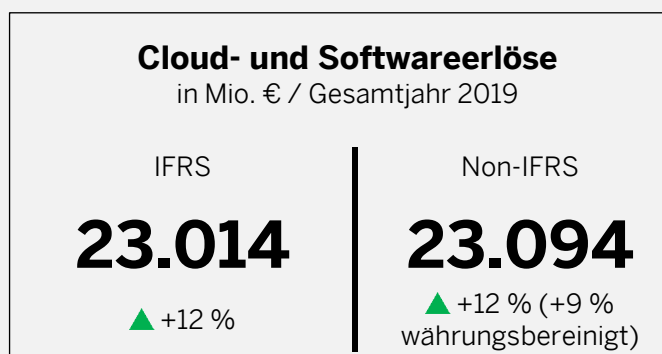


Wachstum in der Cloud, Fokus auf Marge und Ausweitung der SAP S/4HANA Kundenbasis treiben 2019 Ergebnisse

- New Cloud Bookings steigen in 2019 um 25 % bzw. um 31 % ohne „Infrastructure as a Service“ (IaaS)
- Clouderlöse steigen in 2019 um 39 % (IFRS) bzw. 40 % (Non-IFRS)
- Cloud- und Softwareerlöse sowie Umsatzerlöse steigen um 12 % in 2019
- Cloudbruttomarge steigt um 5 Prozentpunkte in 2019
- Betriebsergebnis (IFRS) sinkt um 21 %; Betriebsergebnis (Non-IFRS) steigt um 15 % in 2019
- Operative Marge (IFRS) sinkt um 6,8 Prozentpunkte; operative Marge (Non-IFRS) steigt um 0,8 Prozentpunkte in 2019
- Ergebnis je Aktie (IFRS) sinkt um 18 %; Ergebnis je Aktie (Non-IFRS) steigt um 18 % in 2019
- Ausblick 2020 für Umsatzerlöse und Betriebsergebnis gegenüber bisherigen Zielsetzungen angehoben
- CO₂-Emissionen seit fünf Jahren in Folge gesenkt; Klimaneutralität bis 2025 in Reichweite
- Frauenanteil in der Belegschaft bei 34 %; Frauen im Management bei 26 %; Ziel von 30 % bis 2022 bestätigt



Der Anteil der besser planbaren Umsätze erreichte **67 %** im Gesamtjahr 2019 (+2 Prozentpunkte).



„Die Strategie der SAP, sich als ‚Experience Company powered by the Intelligent Enterprise‘ zu etablieren, findet großen Anklang. Immer mehr Kunden setzen auf SAP und Qualtrics, um ihre eigenen Kunden noch besser zu verstehen und ihnen das bestmögliche Erlebnis zu bieten. Gleichzeitig verzeichnen wir weiterhin eine starke Nachfrage nach SAP S/4HANA als Kern des intelligenten Unternehmens in allen Betriebsmodellen.“

Jennifer Morgan und Christian Klein, Co-CEOs

„Das fünfte Jahr in Folge haben wir unseren Ausblick für das Gesamtjahr erreicht. Besonders stolz bin ich auf unseren starken Anstieg der Non-IFRS-Ergebnisse und -Margen bei einem weiterhin bemerkenswerten Umsatzwachstum. Dieser Erfolg wäre ohne das Engagement, die Innovationskraft und Disziplin unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht möglich gewesen.“

Luka Mucic, Finanzvorstand

Walldorf, 28. Januar 2020

Die SAP SE hat heute die vorläufigen Ergebnisse für das vierte Quartal 2019 (1. Oktober – 31. Dezember) veröffentlicht.

Geschäftsentwicklung

Die Ergebnisse im Detail¹

Gesamtjahr 2019

Die SAP erreichte alle Umsatz- und Gewinnziele für 2019.

Im Gesamtjahr stiegen die New Cloud Bookings um 25 % auf 2,27 Mrd. € (währungsbereinigt um 21 %) beziehungsweise um 31 % ohne das „Infrastructure as a Service“ (IaaS)-Angebot. Der Auftragsbestand von Cloud-Subskriptionen und -Support wuchs um 23 % und überstieg zum Jahresende 12 Mrd. €. Die Clouderlöse betrugen 6,93 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise 6,77 Mrd. € (Non-IFRS, währungsbereinigt), womit das Gesamtjahresziel erreicht wurde (6,7 Mrd. € bis 7,0 Mrd. €, Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Softwarelizenzerlöse sanken um 2 % (währungsbereinigt um 5 %) im Vergleich zum Vorjahr auf 4,53 Mrd. €. Der Auftragseingang für das Cloudgeschäft und die Softwarelizenzen (New Cloud and Software Order Entry) überstieg 11,5 Mrd. € und wuchs um 10 % im Vergleich zum Vorjahr (währungsbereinigt um 7 %). Die Cloud- und Softwareerlöse lagen bei 23,01 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise bei 22,49 Mrd. € (Non-IFRS, währungsbereinigt), womit ebenfalls das Gesamtjahresziel erreicht wurde (22,4 Mrd. € bis 22,7 Mrd. €, Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 12 % auf 27,55 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise um 12 % (Non-IFRS) und um 9 % (Non-IFRS, währungsbereinigt).

Der Anteil der besser planbaren Umsätze an den gesamten Umsatzerlösen stieg im Gesamtjahr 2019 um 2 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr auf 67 %.

Die Cloudbottomarge erhöhte sich um 4,9 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr auf 63,5 % (IFRS) beziehungsweise um 5,2 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr auf 68,2 % (Non-IFRS).

Wie erwartet, wurden das Betriebsergebnis (IFRS), die operative Marge (IFRS) und das Ergebnis je Aktie (IFRS) durch höhere akquisitionsbedingte Aufwendungen, aufgrund der Übernahme von Qualtrics und durch die Aufwendungen aus dem globalen SAP- Restrukturierungsprogramm, welches Anfang 2019 angekündigt wurde, beeinflusst. Auf das Betriebsergebnis (IFRS), die operative Marge (IFRS) und das Ergebnis je Aktie (IFRS) wirkten sich außerdem höhere anteilsbasierte Vergütungen (aufgrund der Übernahme von Qualtrics und des stark gestiegenen SAP-Aktienkurses während des Jahres) aus. Für das Gesamtjahr sank das Betriebsergebnis (IFRS) um 21 % auf 4,50 Mrd. € und die operative Marge verringerte sich um 6,8 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr auf 16,3 % (IFRS). Das Betriebsergebnis (Non-IFRS, währungsbereinigt) betrug 7,96 Mrd. €. Damit wurde das Gesamtjahresziel erreicht (7,85 Mrd. € bis 8,05 Mrd. €, Non-IFRS, währungsbereinigt). Die operative Marge (Non-IFRS) stieg im Vergleich zum Vorjahr um 0,8 Prozentpunkte (Non-IFRS) beziehungsweise um 0,6 Prozentpunkte (Non-IFRS, währungsbereinigt).

Das Ergebnis je Aktie sank um 18 % auf 2,80 € (IFRS) beziehungsweise stieg um 18 % auf 5,11 € (Non-IFRS).

Der operative Cashflow betrug für das Gesamtjahr 3,50 Mrd. €. Dies entspricht einem Rückgang von 19 % im Jahresvergleich. Der Rückgang des operativen Cashflows war vor allem auf höhere Auszahlungen aus anteilsbasierten Vergütungen (286 Mio. €), Restrukturierungszahlungen (784 Mio. €) und höhere Mittelabflüsse für Steuern (651 Mio. €) im Vergleich zum Gesamtjahr 2018 zurückzuführen. Außerdem wurde der operative Cashflow durch die Anwendung von IFRS 16 im Vergleich zum Vorjahr um rund 404 Mio. € positiv beeinflusst. Der Free Cashflow sank im Jahresvergleich um 20 % auf 2,28 Mrd. €. Zum Jahresende belief sich die Nettoliquidität auf –8,29 Mrd. €.

Viertes Quartal 2019

Im vierten Quartal stiegen die New Cloud Bookings um 19 % auf 878 Mio. € (währungsbereinigt um 17 %) beziehungsweise um 20 % ohne das „Infrastructure as a Service“ (IaaS)-Angebot. Einer der größten On-Premise-Kunden der SAP hat sich entschieden, den Großteil seiner SAP-On-Premise-Landschaft in die Cloud zu verlagern und den Einsatz von „Software as a Service“ (SaaS)-Lösungen der SAP zu verstärken. Dies ist ein erneuter Beleg dafür, dass die Hybrid-Cloud-Strategie der SAP die richtige ist. Dieser Vertrag trug 10 Prozentpunkte zum Wachstum der New Cloud Bookings in Höhe von 19 % bei. Die SAP erwartet, dass weitere Großkunden diesem Beispiel folgen werden. Die Clouderlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 35 % auf 1,90 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise um 35 % (Non-IFRS) und um 32 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Softwarelizenzerlöse sanken um 4 % im Vergleich zum Vorjahr auf 2,00 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise um 4 % (Non-IFRS) und um 6 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Der Auftragseingang für das Cloudgeschäft und die Softwarelizenzen (New Cloud and Software Order Entry) erreichte fast 5 Mrd. € und wuchs im vierten Quartal um 6 % im Vergleich zum Vorjahr (währungsbereinigt um 5 %). Die Cloud- und Softwareerlöse stiegen um 8 % im Vergleich zum Vorjahr auf 6,85 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise um 8 % (Non-IFRS) und um 6 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 8 % auf 8,04 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise um 8 % (Non-IFRS) und um 6 % (Non-IFRS, währungsbereinigt).

Die Cloudbottomarge erhöhte sich um 6,9 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr auf 65,2 % (IFRS) beziehungsweise um 7,4 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr auf 69,5 % (Non-IFRS).

¹ Die Ergebnisse für das Gesamtjahr und das vierte Quartal 2019 waren auch von geänderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Unternehmenszusammenschlüssen und anderen Effekten beeinflusst. Weitere Informationen finden Sie in den Angaben auf Seite 31 dieser Quartalsmitteilung.

Das Betriebsergebnis verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 11 % auf 2,12 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise erhöhte sich um 12 % (Non-IFRS) und um 9 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die operative Marge verringerte sich um 5,9 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr auf 26,4 % (IFRS) beziehungsweise stieg um 1,1 Prozentpunkte (Non-IFRS) und um 1,0 Prozentpunkte (Non-IFRS, währungsbereinigt).

Das Ergebnis je Aktie sank um 3 % auf 1,37 € (IFRS) beziehungsweise stieg um 21 % auf 1,82 € (Non-IFRS).

Entwicklung der Segmente – Viertes Quartal 2019

Die drei berichtspflichtigen Segmente der SAP, „Applications, Technology & Services“, „Intelligent Spend Group“ und „Qualtrics²“, haben sich folgendermaßen entwickelt:

Applications, Technology & Services (AT&S)

Im vierten Quartal wuchsen die Erlöse im Segment AT&S um 5 % im Vergleich zum Vorjahr auf 6,97 Mrd. € (währungsbereinigt bedeutet dies einen Anstieg um 3 %). Die Lösungen, die zu diesem Wachstum beigetragen haben, sind unten aufgeführt.

SAP S/4HANA

SAP S/4HANA bildet den Kern eines intelligenten Unternehmens und bietet Analysefunktionen, Simulationen, Vorhersagen und Entscheidungsunterstützung, um Prozesse in Echtzeit abzuwickeln. Die SAP bietet Kunden verschiedene Betriebsmodelle – Cloud, On Premise und Hybridmodell –, unter denen sie das am besten für sie geeignete Szenario oder eine Kombination davon wählen können. SAP S/4HANA ist die marktführende intelligente ERP-Lösung. Sie bietet Unternehmen jeder Branche mehr Flexibilität und ermöglicht ihnen, ihr Geschäftsmodell auf die digitale Wirtschaft auszurichten und in dynamischen Marktplätzen zu agieren.

Die SAP konnte im vierten Quartal rund 1.200 SAP-S/4HANA-Kunden hinzugewinnen. Die Gesamtzahl der SAP-S/4HANA-Kunden ist damit gegenüber der Vorjahresperiode um 24 % auf über 13.800 gestiegen. Im vierten Quartal waren etwa 40 % der gewonnenen SAP-S/4HANA-Kunden Neukunden.³

Im vierten Quartal haben sich erstklassige Unternehmen wie die Ford Motor Group, Zalando, die Autobahn GmbH, Decathlon, E.ON, Lockheed Martin, die MINTH Group und Roche für SAP S/4HANA entschieden. Vodafone nahm kürzlich den Produktivbetrieb mit einer einzelnen globalen Instanz von SAP S/4HANA auf. Darüber hinaus gingen Unternehmen wie BDO, die Deutsche Telekom, Sandvik Mining and Construction, ARAMEX, die Aareal Bank und der PayPal Giving Fund mit SAP S/4HANA produktiv. Eine schnell zunehmende Anzahl von Unternehmen jeder Größe, unter anderem die Kubota Corporation, Gate Gourmet Switzerland, Centaur Holding und Tom Tailor, implementieren SAP S/4HANA teilweise oder vollständig in der Cloud. Mercedes-Benz Formula E setzt nun SAP S/4HANA Cloud produktiv ein.

Human Experience Management (HXM)

Die SAP SuccessFactors Human Experience Management (HXM) Suite bietet leistungsstarke Lösungen für zentrale HR-Prozesse, die Gehaltsabrechnung, das Talentmanagement, das Mitarbeitererlebnis und Personalanalysen, um Mitarbeiter zu unterstützen und Personalverantwortlichen zu helfen, das Unternehmenswachstum zu beschleunigen. Human Experience Management (HXM) ist die Weiterentwicklung von Human Capital Management (HCM) und eine neue Softwarekategorie, die ganz auf die Bedürfnisse, Arbeitsweise und Motivation der Mitarbeiter ausgerichtet ist. Die SAP SuccessFactors HXM Suite baut auf den Stärken von HCM-Software auf und ermöglicht darüber hinaus dynamische und attraktive Mitarbeitererlebnisse.

Die Lösungen von SAP SuccessFactors Employee Human Experience Management nutzen Qualtrics und helfen Kunden in Echtzeit Erkenntnisse darüber zu gewinnen, welche Verhaltensweisen sich im Unternehmen entwickeln und welche Stimmung diesen zugrunde liegt. Über 450 Kunden haben sich für diese Lösungen seit ihrer Markteinführung im Mai 2019 entschieden.

Die SAP setzte sich mehrere Male gegenüber den Wettbewerbern durch und gewann unter anderem die Landesbank Baden-Württemberg, Genting Hong Kong und das Universal Beijing Resort als Kunden. Die Eurobank, Computacenter und die Chalhoub Group gingen im vierten Quartal mit SAP SuccessFactors in den produktiven Betrieb.

SAP C/4HANA

SAP C/4HANA kombiniert führende Lösungen für Marketing, Vertrieb, Handel, Service und Kundendaten, bietet Unternehmen einen umfassenden Überblick über ihre Kunden und ermöglicht ihnen, personalisierte Kundenerlebnisse über sämtliche Interaktionspunkte und Kanäle zu steuern und bereitzustellen. Als Teil des intelligenten Unternehmens ist SAP C/4HANA von der Nachfrage bis zur Auftragsabwicklung in einem durchgängigen Prozess in SAP S/4HANA integriert.

SAP-C/4HANA-Lösungen nutzen auch die Vorteile von Qualtrics Customer Experience Management, damit Unternehmen die Wünsche und Anforderungen von Kunden besser verstehen. Unternehmen können damit Kundenfeedback und operative Daten kombinieren. Hierbei sammeln sie Feedback, erkennen Zusammenhänge und können sofort reagieren, um das Kundenerlebnis zu verbessern.

² Im vierten Quartal 2019 hat die SAP das bisherige Segment Customer and Experience Management in das Segment Qualtrics umbenannt, da unsere Customer-Experience-Angebote nicht mehr in diesem Segment enthalten sind. Weitere Informationen finden Sie in den Angaben auf Seite 20 dieser Quartalsmitteilung.

³ Weitere Informationen zu den Änderungen in der Definition von SAP S/4HANA und den Auswirkungen auf die entsprechende Kundenzahl finden Sie auf Seite 32.

The Nielsen Company, Royal Dutch Shell, Chevron, Carhartt, Intersport Deutschland und die Aldo Group haben sich alle im vierten Quartal für SAP-C/4HANA-Lösungen entschieden.

Business Technology Platform

Die Business Technology Platform der SAP hilft Kunden, schneller geschäftlichen Nutzen aus ihren Daten zu ziehen. Sie umfasst Datenbank- und Datenmanagement, Anwendungsentwicklung und -integration, Analysefunktionen und intelligente Technologien. Die Business Technology Platform kombiniert führende Technologien der SAP wie SAP HANA, die SAP Cloud Platform, SAP Data Warehouse Cloud, SAP Analytics Cloud, SAP Data Intelligence und SAP Intelligent Robotic Process Automation in einer durchgängigen Referenzarchitektur. Sie unterstützt Cloud-, On-Premise- und hybride Kundenlandschaften. Zudem bietet die Business Technology Platform nahtlose Interoperabilität mit Technologien von Hyperscalern und ermöglicht somit eine hohe Skalierbarkeit und Flexibilität. Mit der Business Technology Platform können Kunden bequem auf SAP-Daten, SAP-Technologie und vorkonfigurierte Business-Services der SAP zugreifen und daraus geschäftlichen Nutzen in ihrer gesamten Lösungslandschaft ziehen.

Barclaycard, Telecom Italia, GetYourGuide und die Allegiant Travel Company haben sich im vierten Quartal für die Business Technology Platform und Cloud-Analyselösungen der SAP entschieden.

Intelligent Spend Group (ISG)

Im vierten Quartal wuchsen die Erlöse im Segment Intelligent Spend Group um 15 % im Vergleich zum Vorjahr auf 830 Mio. € (währungsbereinigt bedeutet dies einen Anstieg um 12 %).

Mit der Intelligent Spend Group bietet die SAP Funktionen für die Zusammenarbeit im Handel (SAP Ariba), für eine mühelose Abwicklung von Reisebuchungen und Reisekostenabrechnung (SAP Concur) und für die Verwaltung externer Mitarbeiter (SAP Fieldglass). SAP Intelligent Spend nutzt auch Qualtrics. In jedem Ariba-Bildschirmbild wird Qualtrics integriert sein, um das Nutzererlebnis zu verbessern und eine kontinuierliche Feedbackschleife für Einkäufer und Lieferanten im Netzwerk zu gewährleisten. Mit einem weltweiten jährlichen Handelsvolumen von über 3,6 Billionen US\$ in mehr als 180 Ländern bildet das Portfolio der Intelligent Spend Group die größte Handelsplattform der Welt.

Kärcher, Electrolux, die Coca-Cola Hellenic Bottling Company, die GEA Group, Repsol und die Baseball-Mannschaft New York Yankees haben sich im vierten Quartal für Lösungen der Intelligent Spend Group von SAP entschieden.

Qualtrics

Im vierten Quartal betragen die Segmenterlöse im Segment Qualtrics 156 Mio. €.

Mit Qualtrics kombiniert die SAP die Marktführerschaft im Bereich Experience Management (XM) mit leistungsstarken und durchgängigen Unternehmenslösungen für mehr als 25 Branchen. Die SAP hilft damit Unternehmen, vier zentrale Bereiche zu steuern und zu verbessern: das Kunden-, Mitarbeiter-, Produkt- und Markenerlebnis. Die Chalhoub Group gehört zu zahlreichen Unternehmen, die die Qualtrics-Plattform für SuccessFactors nutzen.

Mehr als 11.450 Kunden vertrauen auf die Qualtrics XM Plattform, um Feedback zu erfassen, dieses zu verstehen und auf Erlebnisdaten zu reagieren, indem sie diese mit den Unternehmenssystemen für operative Daten kombinieren.

Die Volkswagen Group Australia, JPMorgan Chase, die Allianz SE, Alaska Airlines, ExxonMobil, Santander, die Samsung Group, die Hearst Corporation und viele andere Unternehmen haben sich im vierten Quartal für Qualtrics entschieden, um aktiv auf Stimmungen reagieren zu können und dabei bahnbrechende Ergebnisse zu erzielen.

Segment-Ergebnisse auf einen Blick⁴

Segment Performance Viertes Quartal 2019									
Mio. €, falls nicht anders bezeichnet (Non-IFRS)	Applications, Technology & Services			Intelligent Spend Group			Qualtrics		
	zu aktuellen Kursen	Δ in %	Δ in %, währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	Δ in %	Δ in %, währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	Δ in %	Δ in %, währungs-bereinigt
Clouderlöse	1.094	35	32	701	17	14	110	k. A.	k. A.
Segmenterlöse	6.967	5	3	830	15	12	156	k. A.	k. A.
Segmentergebnis	3.288	8	6	172	17	13	-10	k. A.	k. A.
Cloudbruttomarge (in %)	60,8	10,8 Pp	10,7 Pp	78,0	0,0 Pp	-0,1 Pp	90,1	k. A.	k. A.
Segmentmarge (in %)	47,2	1,1 Pp	1,0 Pp	20,7	0,4 Pp	0,2 Pp	-6,5	k. A.	k. A.

⁴ Details zur Entwicklung unserer Segmente finden Sie auf den Seiten 20 - 26

Umsatzentwicklung in den Regionen im Gesamtjahr 2019

In der Region Europa, Naher Osten, Afrika (EMEA) verzeichnete die SAP mit einem Anstieg der Cloud- und Softwareerlöse um 9 % eine solide Entwicklung. Die Clouderlöse wuchsen um 47 %, wobei sich Deutschland, die Niederlande und Großbritannien besonders hervortaten. Zudem hatten Spanien und die Schweiz ein starkes Jahr bei den Softwarelizenzernlösen.

In der Region Amerika verzeichnete die SAP eine starke Entwicklung. Die Cloud- und Softwareerlöse stiegen um 15 % (IFRS) beziehungsweise 16 % (Non-IFRS). Die Clouderlöse wuchsen um 34 % (IFRS) beziehungsweise 35 % (Non-IFRS), wobei sich Kanada und Brasilien besonders hervortaten. Bei den Softwarelizenzernlösen verzeichneten die USA ein solides Jahr und Brasilien und Kanada ein starkes Jahr.

In der Region Asien-Pazifik-Japan (APJ) hatte die SAP trotz eines schwierigen Marktumfelds ein solides Jahr. Die Cloud- und Softwareerlöse stiegen um 10 %, während die Clouderlöse um 43 % wuchsen. Bei den Clouderlösen und Softwarelizenzernlösen verzeichneten sowohl China als auch Japan bemerkenswerte Ergebnisse.

Wesentliche Finanzkennzahlen

Viertes Quartal 2019							
Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	IFRS			Non-IFRS ¹⁾			
	Q4 2019	Q4 2018	Δ in %	Q4 2019	Q4 2018	Δ in %	Δ in %, währungs-bereinigt
New Cloud Bookings ²⁾	k. A.	k. A.	k. A.	878	736	19	17
Clouderlöse	1.897	1.406	35	1.908	1.413	35	32
Softwarelizenz- und -Supporterlöse	4.950	4.914	1	4.950	4.914	1	-1
Cloud- und Softwareerlöse	6.847	6.320	8	6.858	6.327	8	6
Umsatzerlöse	8.040	7.428	8	8.051	7.434	8	6
Anteil besser planbarer Umsätze (in %)	60	57	3 Pp	60	57	3 Pp	
Betriebsergebnis	2.125	2.399	-11	2.843	2.545	12	9
Gewinn (Verlust) nach Steuern	1.654	1.691	-2	2.192	1.802	22	
Unverw. Ergebnis je Aktie (in €)	1,37	1,41	-3	1,82	1,51	21	
Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitbeschäftigte, 31. Dezember)	100.330	96.498	4	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

Gesamtjahr 2019							
Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	IFRS			Non-IFRS ¹⁾			
	Q1-Q4 2019	Q1-Q4 2018	Δ in %	Q1-Q4 2019	Q1-Q4 2018	Δ in %	Δ in %, währungs-bereinigt
New Cloud Bookings ²⁾	k. A.	k. A.	k. A.	2.268	1.814	25	21
Clouderlöse	6.934	4.993	39	7.014	5.027	40	35
Softwarelizenz- und -Supporterlöse	16.080	15.628	3	16.080	15.629	3	1
Cloud- und Softwareerlöse	23.014	20.622	12	23.094	20.655	12	9
Umsatzerlöse	27.553	24.708	12	27.634	24.741	12	9
Anteil besser planbarer Umsätze (in %)	67	65	2 Pp	67	65	2 Pp	
Betriebsergebnis	4.495	5.703	-21	8.211	7.163	15	11
Gewinn (Verlust) nach Steuern	3.387	4.088	-17	6.154	5.199	18	
Unverw. Ergebnis je Aktie (in €)	2,80	3,42	-18	5,11	4,35	18	
Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitbeschäftigte, 31. Dezember)	100.330	96.498	4	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

¹⁾ Für die Aufschlüsselung der individuellen Anpassungen siehe Tabelle „Non-IFRS-Anpassungen nach Funktionsbereichen“ in dieser Quartalsmitteilung.

²⁾ Da dies eine Auftragseingangskennzahl ist, gibt es hierzu kein IFRS-Äquivalent.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Ausblick – Geschäftsjahr 2020

Aufgrund ihrer starken Wachstumsdynamik gibt die SAP den folgenden Ausblick und ersetzt damit die bisherigen finanziellen Ziele für 2020:

- Die SAP erwartet, dass die Clouderlöse (Non-IFRS, währungsbereinigt) in einer Spanne zwischen 8,7 Mrd. € und 9,0 Mrd. € liegen werden (2019: 7,01 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 24 % bis 28 %.
- Die SAP erwartet, dass die Cloud- und Softwareerlöse (Non-IFRS, währungsbereinigt) in einer Spanne zwischen 24,7 Mrd. € und 25,1 Mrd. € liegen werden (2019: 23,09 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 7 % bis 9 %.
- Die SAP erwartet, dass die Umsatzerlöse (Non-IFRS, währungsbereinigt) in einer Spanne zwischen 29,2 Mrd. € und 29,7 Mrd. € liegen werden (2019: 27,63 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 6 % bis 8 %.
- Die SAP erwartet, dass das Betriebsergebnis (Non-IFRS, währungsbereinigt) in einer Spanne zwischen 8,9 Mrd. € und 9,3 Mrd. € liegen wird (2019: 8,21 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 8 % bis 13 %.
- Die SAP erwartet, dass der Anteil der besser planbaren Umsätze an den gesamten Umsatzerlösen (definiert als die Summe der Clouderlöse und Softwaresupporterlöse) etwa 70 % erreichen wird.

Während der Ausblick der SAP für das Gesamtjahr 2020 ohne Berücksichtigung der Wechselkurse gegeben wird, erwartet die SAP, dass die berichteten Wachstumsraten auf Basis aktueller Wechselkurse durch die Wechselkursschwankungen im Laufe des Jahres beeinflusst werden.

Erwartete Währungseffekte 2020 für den Rest des Jahres auf Basis der Wechselkurse von Dezember 2019

In Prozentpunkten	Q1	GJ
Clouderlöse	0 Pp. bis +2 Pp.	-1 Pp. bis +1 Pp.
Cloud- und Softwareerlöse	0 Pp. bis +2 Pp.	-1 Pp. bis +1 Pp.
Betriebsergebnis	+1 Pp. bis +3 Pp.	0 Pp. bis +2 Pp.

Zielsetzungen für 2023

Für den Zeitraum von 2018 bis 2023 erwartet die SAP nach wie vor:

- eine Erhöhung der Clouderlöse (Non-IFRS) um mehr als das Dreifache (2018: 5,03 Mrd. €),
- ein Wachstum der Umsatzerlöse (Non-IFRS) auf mehr als 35 Mrd. € (2018: 24,74 Mrd. €),
- eine Erhöhung des Anteils der besser planbaren Umsätze auf annähernd 80 %,
- eine Cloudbruttomarge (Non-IFRS) von bis zu 75 %,
- eine durchschnittliche jährliche Erhöhung der operativen Marge (Non-IFRS) um 1 Prozentpunkt, was einer gesamten Steigerung um rund 500 Basispunkte entspricht.

Zusätzliche Informationen

Diese Quartalsmitteilung und alle darin enthaltenen Informationen sind vorläufig und ungeprüft.

In den Zahlen für 2019 sind die Umsätze und Ergebnisse von Qualtrics erst ab dem 23. Januar, dem Zeitpunkt der Akquisition, enthalten. Die Vergleichszahlen für das Gesamtjahr 2018 beinhalten nicht die Umsätze und Ergebnisse von Qualtrics und beinhalten die Umsätze und Ergebnisse von Callidus erst ab dem Zeitpunkt der Akquisition, also dem 5. April 2018.

Der Integrierte Bericht und der Jahresbericht Form 20-F für das Jahr 2019 werden am 27. Februar 2020 veröffentlicht und können im Internet unter www.sapintegratedreport.de heruntergeladen werden.

Weitere Informationen zu den Non-IFRS-Anpassungen und ihren Beschränkungen sowie zu währungsbereinigten und Free-Cashflow-Kennzahlen finden sich im Dokument [Erläuterungen zu Finanzinformationen \(Non-IFRS\)](#) im Internet.

Definition wichtiger Wachstumskennzahlen

New Cloud Bookings bezeichnen die Summe aller Auftragseingänge einer bestimmten Periode, deren Umsätze voraussichtlich als Clouderlöse klassifiziert werden und aus Verträgen mit neuen Kunden sowie aus zusätzlichen Verkäufen an bereits existierende Kunden resultieren. Folglich sind Verlängerungen von bereits bestehenden Verträgen nicht in dieser Kennzahl enthalten. Der Auftragseingang ist bindend. Folglich sind die nutzungsabhängigen Transaktionsgebühren von Geschäftsnetzwerken, die keine verbindliche Mindestabnahme beinhalten, nicht in dieser Kennzahl berücksichtigt (z. B. Transaktionsgebühren von SAP Ariba und SAP Fieldglass). Die Beträge werden in der Regel auf Jahresbasis umgerechnet (jährlicher Auftragseingang).

Der **Anteil der besser planbaren Umsätze** ist die Summe aus den Clouderlösen (Non-IFRS) und Softwaresupporterlösen (Non-IFRS) in Prozent der Umsatzerlöse.

New Cloud and Software License Order Entry ist die Summe aus neuem Cloud-Auftragseingang und Softwarelizenz-Auftragseingang. Die Kennzahl Neuer Cloud-Auftragseingang ist mit der oben definierten Kennzahl New Cloud Bookings identisch, mit der Ausnahme, dass sie den gesamten Auftragseingangswert betrachtet, während die Kennzahl New Cloud Bookings den jährlichen Auftragseingang berücksichtigt. Der Softwarelizenz-Auftragseingang ist die Summe aller Auftragseingänge einer bestimmten Periode, deren Umsätze voraussichtlich als Softwarelizenzlöse klassifiziert werden. Die Support-Services, die gewöhnlich zusammen mit der Softwarelizenz verkauft werden, sind nicht im Softwarelizenz-Auftragseingang enthalten.

Das **weltweite Handelsvolumen** ist das Gesamtvolumen, das über die Netzwerke SAP Ariba, SAP Concur und SAP Fieldglass in den vorangegangenen 12 Monaten gehandelt wurde. Das Handelsvolumen von SAP Ariba beinhaltet Ausgaben für Beschaffung und Bezugsquellenfindung.

Erläuterungen zu weiteren wichtigen Wachstumskennzahlen finden Sie im Abschnitt „Steuerungssystem“ des Integrierten Berichts der SAP 2018, der im Internet unter www.sapintegratedreport.de zur Verfügung steht.

Telefonkonferenz/Ergänzende Finanzinformationen

Der Vorstand der SAP SE wird die Ergebnisse am Dienstag, den 28. Januar um 10:00 Uhr MEZ in einer Pressekonferenz in Walldorf sowie in einer Telefonkonferenz für Finanzanalysten um 14:00 MEZ erläutern. Beide Konferenzen (in englischer Sprache) werden live im Internet unter www.sap.de/investor übertragen und anschließend als Aufzeichnung (Replay) im Internet zur Verfügung stehen. Weitere Finanzinformationen zum vierten Quartal und zum Gesamtjahr 2019 stehen ebenfalls im Internet unter www.sap.de/investor zur Verfügung.

Informationen zu SAP

Als die Experience-Company powered by the Intelligent Enterprise ist SAP Marktführer für Geschäftssoftware und unterstützt Unternehmen jeder Größe und Branche dabei, ihre Ziele bestmöglich zu erreichen: 77 % der weltweiten Transaktionserlöse durchlaufen SAP-Systeme. Unsere Technologien für maschinelles Lernen, das Internet der Dinge und fortschrittliche Analyseverfahren helfen unseren Kunden auf dem Weg zum intelligenten Unternehmen. SAP unterstützt Menschen und Unternehmen dabei, fundiertes Wissen über ihre Organisationen zu gewinnen, fördert die Zusammenarbeit und hilft so, dem Wettbewerb einen Schritt voraus zu sein. Wir vereinfachen Technologie für Unternehmen, damit sie unsere Software einfach und nach ihren eigenen Vorstellungen nutzen können. Unsere End-to-End-Suite aus Anwendungen und Services ermöglicht es mehr als 440.000 Kunden, profitabel zu sein, sich stets neu und flexibel anzupassen und etwas zu bewegen. Mit einem globalen Netzwerk aus Kunden, Partnern, Mitarbeitern und Vordenkern hilft SAP die Abläufe der weltweiten Wirtschaft und das Leben von Menschen zu verbessern. Weitere Informationen unter www.sap.com.

Weitere Informationen:

Investor Relations:

Stefan Gruber +49 (6227) 7-44872 investor@sap.com, CET
Folgen Sie SAP Investor Relations auf Twitter unter @sapinvestor.

Presse:

Susan Miller +1 (610) 661-9225 susan.miller@sap.com, ET
Marcus Winkler +49 (6227) 7-67497 marcus.winkler@sap.com, CET

Inhalt

Finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen (IFRS und Non-IFRS)	9
Hauptabschlussbestandteile des SAP-Konzerns (IFRS)	11
(A) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	11
(A.1) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung – Quartal.....	11
(A.2) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung – Seit Jahresbeginn	12
(B) Konzernbilanz	13
(C) Konzern-Kapitalflussrechnung.....	14
Non-IFRS-Zahlen	15
(D) Basis der Non-IFRS-Darstellung.....	15
(E) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS.....	16
(E.1) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS – Quartal.....	16
(E.2) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS – Seit Jahresbeginn	17
(F) Non-IFRS-Anpassungen – Ist-Werte und Schätzungen	18
(G) Non-IFRS-Anpassungen nach Funktionsbereichen	18
Aufgliederungen	20
(H) Segmentinformationen	20
(H.1) Segmentgrundlagen und Segmentänderungen.....	20
(H.2) Segmentinformationen – Quartal	20
(H.3) Segmentinformationen – Seit Jahresbeginn.....	24
(I) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS)	28
(I.1) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) – Quartal	28
(I.2) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) – Seit Jahresbeginn.....	29
(J) Mitarbeiter nach Regionen und Funktionsbereichen.....	30
Sonstige Angaben	31
(K) Änderungen in Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	31
(K.1) Übernahme von IFRS 16.....	31
(L) Auswirkungen der Hochinflation	31
(M) Unternehmenszusammenschlüsse und Veräußerungen.....	31
(M.1) Unternehmenszusammenschlüsse	31
(M.2) Veräußerungen.....	32
(N) Übrige Angaben	32
(N.1) Änderung der Schätzungen	32
(N.2) Finanzergebnis, netto.....	32
(N.3) Finanzinstrumente	32
(N.4) S/4HANA-Kundenanzahl.....	32

Finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen (IFRS und Non-IFRS)

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2018	Q2 2018	Q3 2018	Q4 2018	GJ 2018	Q1 2019	Q2 2019	Q3 2019	Q4 2019	GJ 2019
Umsatz										
Cloud (IFRS)	1.070	1.213	1.304	1.406	4.993	1.555	1.692	1.789	1.897	6.934
Cloud (Non-IFRS)	1.072	1.227	1.315	1.413	5.027	1.581	1.717	1.807	1.908	7.014
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	18	32	40	42	33	48	40	37	35	40
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	31	40	41	40	38	41	35	33	32	35
Softwarelizenzen (IFRS)	625	996	937	2.089	4.647	650	948	932	2.001	4.532
Softwarelizenzen (Non-IFRS)	625	996	937	2.089	4.647	650	948	932	2.001	4.532
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	-10	-9	-9	1	-5	4	-5	-1	-4	-2
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	-2	-5	-8	8	0	1	-6	-4	-6	-5
Softwaresupport (IFRS)	2.656	2.735	2.765	2.825	10.981	2.838	2.854	2.907	2.948	11.547
Softwaresupport (Non-IFRS)	2.656	2.735	2.765	2.826	10.982	2.838	2.854	2.907	2.948	11.548
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	-3	0	3	3	1	7	4	5	4	5
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	5	7	6	3	5	4	2	3	2	3
Softwarelizenzen und -Support (IFRS)	3.281	3.731	3.702	4.914	15.628	3.489	3.802	3.839	4.950	16.080
Softwarelizenzen und -Support (Non-IFRS)	3.281	3.731	3.702	4.914	15.629	3.489	3.802	3.840	4.950	16.080
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	-4	-2	0	2	-1	6	2	4	1	3
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	4	3	2	5	4	3	0	1	-1	1
Cloud und Software (IFRS)	4.351	4.944	5.007	6.320	20.622	5.044	5.495	5.629	6.847	23.014
Cloud und Software (Non-IFRS)	4.353	4.958	5.017	6.327	20.655	5.070	5.520	5.647	6.858	23.094
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	1	4	8	9	6	16	11	13	8	12
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	9	10	10	11	10	12	8	10	6	9
Umsatzerlöse (IFRS)	5.261	5.999	6.020	7.428	24.708	6.091	6.631	6.791	8.040	27.553
Umsatzerlöse (Non-IFRS)	5.262	6.014	6.031	7.434	24.741	6.118	6.656	6.809	8.051	27.634
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	0	4	8	9	5	16	11	13	8	12
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	9	10	10	13	11	12	8	10	6	9
Anteil besser planbarer Umsätze (IFRS, in %)	71	66	68	57	65	72	69	69	60	67
Anteil besser planbarer Umsätze (Non-IFRS, in %)	71	66	68	57	65	72	69	69	60	67
Ergebnisse										
Betriebsergebnis (IFRS)	1.025	1.044	1.236	2.399	5.703	-136	827	1.679	2.125	4.495
Betriebsergebnis (Non-IFRS)	1.235	1.640	1.742	2.545	7.163	1.467	1.816	2.086	2.843	8.211
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	3	4	6	8	6	19	11	20	12	15
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	14	12	11	8	10	13	8	15	9	11
Gewinn (Verlust) nach Steuern (IFRS)	708	718	972	1.691	4.088	-108	582	1.259	1.654	3.387
Gewinn (Verlust) nach Steuern (Non-IFRS)	868	1.171	1.358	1.802	5.199	1.080	1.317	1.564	2.192	6.154
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	-2	5	12	-16	-3	25	12	15	22	18
Margen										
Cloudbruttomarge (IFRS, in %)	59,3	58,3	58,6	58,2	58,6	61,2	62,6	64,5	65,2	63,5
Cloudbruttomarge (Non-IFRS, in %)	63,2	63,6	63,5	62,1	63,1	66,2	67,9	69,0	69,5	68,2
Softwarelizenz- und -Support-Bruttomarge (IFRS, in %)	85,7	85,8	86,0	88,3	86,6	84,6	86,0	87,0	88,1	86,6
Softwarelizenz- und -Support-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	86,4	87,0	87,1	88,7	87,4	85,7	87,1	87,6	88,8	87,5
Cloud- und -Software-Bruttomarge (IFRS, in %)	79,2	79,0	78,9	81,6	79,8	77,4	78,8	79,9	81,7	79,6
Cloud- und -Software-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	80,7	81,2	80,9	82,8	81,5	79,6	81,1	81,7	83,5	81,6
Gesamt-Bruttomarge (IFRS, in %)	68,5	68,6	68,3	72,9	69,8	66,5	68,2	70,3	72,9	69,7
Gesamt-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	70,2	71,5	71,0	74,0	71,8	69,5	71,4	72,3	75,3	72,3
Operative Marge (IFRS, in %)	19,5	17,4	20,5	32,3	23,1	-2,2	12,5	24,7	26,4	16,3
Operative Marge (Non-IFRS, in %)	23,5	27,3	28,9	34,2	29,0	24,0	27,3	30,6	35,3	29,7
AT&S-Segment – Cloudbruttomarge (in %)	51,3	52,6	51,9	50,0	51,4	56,2	58,3	59,8	60,8	58,9

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2018	Q2 2018	Q3 2018	Q4 2018	GJ 2018	Q1 2019	Q2 2019	Q3 2019	Q4 2019	GJ 2019
AT&S-Segment – Segmentbruttomarge (in %)	71,4	72,8	72,5	75,4	73,2	70,2	72,5	73,6	76,8	73,6
AT&S-Segment – Segmentmarge (in %)	35,5	39,9	40,5	46,1	41,0	34,9	40,8	43,1	47,2	41,9
ISG-Segment – Cloudbruttomarge (in %)	77,4	77,4	78,4	78,0	77,8	78,0	78,2	78,0	78,0	78,1
ISG-Segment – Segmentbruttomarge (in %)	68,7	69,3	69,1	69,2	69,1	69,2	69,7	69,9	71,3	70,1
ISG-Segment – Segmentmarge (in %)	16,7	20,3	23,0	20,4	20,2	21,6	19,6	25,5	20,7	21,9
Qualtrics-Segment – Cloudbruttomarge (in %)	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	91,4	92,0	91,4	90,1	91,1
Qualtrics-Segment – Segmentbruttomarge (in %)	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	81,4	79,9	78,6	74,9	78,3
Qualtrics-Segment – Segmentmarge (in %)	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	7,9	5,6	3,2	-6,5	1,6
Kapitalmarktorientierte Kennzahlen										
Effektive Steuerquote (IFRS, in %)	28,3	29,5	24,1	26,9	27,0	23,2	28,6	26,1	26,2	26,7
Effektive Steuerquote (Non-IFRS, in %)	27,6	27,5	24,0	26,7	26,3	26,1	27,0	25,8	25,9	26,2
Ergebnis je Aktie, unverwässert (IFRS, in €)	0,59	0,60	0,81	1,41	3,42	-0,10	0,48	1,04	1,37	2,80
Ergebnis je Aktie, unverwässert (Non-IFRS, in €)	0,73	0,98	1,14	1,51	4,35	0,90	1,09	1,30	1,82	5,11
Auftragseingänge										
Neuer Cloud- und Software-Auftragseingang	1.346	2.332	2.221	4.533	10.432	1.579	2.404	2.656	4.820	11.459
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	1	8	11	15	11	17	3	20	6	10
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	10	12	12	18	14	13	1	15	5	7
New Cloud Bookings	245	421	411	736	1.814	324	494	572	878	2.268
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	14	24	36	25	25	32	17	39	19	25
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	25	29	37	23	28	26	15	34	17	21
Anzahl Cloud-Transaktionen (bei den Aufträgen)	2.376	3.023	3.360	5.054	13.813	2.961	3.624	3.717	5.377	15.679
Anteil der Cloud-Aufträge größer 5 Mio. € (in % vom Cloud-Gesamtauftragsvolumen)	20	32	28	33	30	26	26	29	35	31
Anteil der Cloud-Aufträge kleiner 1 Mio. € (in % vom Cloud-Gesamtauftragsvolumen)	39	31	36	28	32	39	34	33	28	32
Anzahl On-Premise-Softwaretransaktionen (bei den Aufträgen)	13.549	14.538	13.794	16.649	58.530	12.229	12.522	12.270	15.563	52.584
Anteil der Softwareaufträge größer 5 Mio. € (in % vom Software-Gesamtauftragsvolumen)	18	29	22	35	29	28	28	31	35	32
Anteil der Softwareaufträge kleiner 1 Mio. € (in % vom Software-Gesamtauftragsvolumen)	50	41	42	33	39	42	36	39	31	35
Liquidität und Kapitalflussrechnung										
Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit	2.578	407	499	819	4.303	2.802	-122	638	180	3.497
Investitionen	-427	-391	-328	-312	-1.458	-359	-180	-164	-114	-817
Rückzahlungen auf Leasingverbindlichkeiten	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	-78	-106	-104	-116	-404
Free Cashflow	2.151	16	171	506	2.844	2.365	-409	370	-50	2.276
in % der Umsatzerlöse (IFRS)	41	0	3	7	12	39	-6	5	-1	8
in % des Gewinns nach Steuern (IFRS)	304	2	18	30	70	-2.198	-70	29	-3	67
Konzernliquidität, brutto	8.270	4.688	4.738	8.838	8.838	7.673	5.280	5.597	5.382	5.382
Finanzschulden	-7.723	-7.660	-7.521	-11.331	-11.331	-13.866	-13.833	-13.874	-13.668	-13.668
Nettoliquidität	546	-2.972	-2.784	-2.493	-2.493	-6.193	-8.553	-8.277	-8.286	-8.286
Außenstandsdauer der Forderungen (DSO, in Tagen) ¹⁾	68	68	68	70	70	69	70	71	71	71
Vermögens- und Kapitalstruktur										
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.598	4.516	4.507	8.627	8.627	7.332	5.168	5.525	5.314	5.314
Geschäfts- oder Firmenwert	20.856	23.406	23.523	23.736	23.736	29.163	28.855	29.907	29.162	29.162
Summe Vermögenswerte	45.463	45.491	45.631	51.502	51.502	60.862	57.876	59.965	60.229	60.229
Vertragsverbindlichkeiten (kurzfristig)	5.046	4.867	3.600	3.028	3.028	6.068	5.558	4.400	4.289	4.289
Eigenkapitalquote (Eigenkapital in % der Bilanzsumme)	56	57	59	56	56	48	48	50	51	51
Nichtfinanzielle Kennzahlen										
Mitarbeiter (zum Stichtag) ²⁾	91.120	93.846	94.989	96.498	96.498	98.659	98.332	99.710	100.330	100.330
Mitarbeiterbindung (in %, 12-Monatsbetrachtung)	94,4	94,3	94,1	93,9	93,9	93,8	93,5	93,3	93,3	93,3
Frauen in Führungspositionen (in %, zum Stichtag)	25,6	25,8	25,9	25,7	25,7	26,0	26,2	26,3	26,4	26,4
Treibhausgasemissionen (in kt)	100	75	65	70	310	110	75	65	50	300

¹⁾ Die Außenstandsdauer der Forderungen bezeichnet die durchschnittliche Anzahl von Tagen, die von der Rechnungsstellung bis zum Zahlungseingang vergehen. Wir berechnen die DSO, indem der durchschnittliche in Rechnung gestellte Forderungsbestand der letzten zwölf Monate durch den durchschnittlichen Zahlungseingang der letzten zwölf Monate geteilt wird.

²⁾ Umgerechnet in Vollzeitbeschäftigte. Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Hauptabschlussbestandteile des SAP-Konzerns (IFRS)

(A) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(A.1) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung – Quartal

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q4 2019	Q4 2018	Δ in %
Cloud	1.897	1.406	35
Softwarelizenzen	2.001	2.089	-4
Softwaresupport	2.948	2.825	4
Softwarelizenzen und -Support	4.950	4.914	1
Cloud und Software	6.847	6.320	8
Services	1.193	1.108	8
Umsatzerlöse	8.040	7.428	8
Cloudkosten	-661	-587	13
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-590	-574	3
Cloud- und Softwarekosten	-1.251	-1.161	8
Servicekosten	-932	-851	9
Umsatzkosten	-2.182	-2.013	8
Bruttogewinn	5.858	5.415	8
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.190	-945	26
Vertriebs- und Marketingkosten	-2.082	-1.795	16
Allgemeine Verwaltungskosten	-411	-266	54
Restrukturierungskosten	-28	7	<-100
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	-23	-17	34
Operative Aufwendungen	-5.915	-5.029	18
Betriebsergebnis	2.125	2.399	-11
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	-9	2	<-100
Finanzierungserträge	246	102	>100
Finanzierungsaufwendungen	-121	-189	-36
Finanzergebnis, netto	125	-87	<-100
Gewinn (Verlust) vor Steuern	2.241	2.314	-3
Ertragsteueraufwand	-587	-622	-6
Gewinn (Verlust) nach Steuern	1.654	1.691	-2
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	1.636	1.686	-3
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	17	5	>100
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)¹⁾	1,37	1,41	-3
Ergebnis je Aktie, verwässert (in €)¹⁾	1,37	1,41	-3

¹⁾ Für den Berichtszeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 2019 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.194 Millionen (verwässert 1.194 Millionen). Für den Berichtszeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 2018 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.194 Millionen (verwässert: 1.194 Millionen), jeweils ohne eigene Aktien.

²⁾ In 2019 haben wir die Erlöse aus Cloud-Subskriptionen und Support sowie die korrespondierenden Kosten in Erlöse aus „Cloud“ bzw. „Cloudkosten“ umbenannt, ohne den Inhalt dieser Positionen zu ändern.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(A.2) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung – Seit Jahresbeginn

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1-Q4 2019	Q1-Q4 2018	Δ in %
Cloud	6.934	4.993	39
Softwarelizenzen	4.532	4.647	-2
Softwaresupport	11.547	10.981	5
Softwarelizenzen und -Support	16.080	15.628	3
Cloud und Software	23.014	20.622	12
Services	4.539	4.086	11
Umsatzerlöse	27.553	24.708	12
Cloudkosten	-2.533	-2.068	22
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-2.157	-2.092	3
Cloud- und Softwarekosten	-4.690	-4.160	13
Servicekosten	-3.661	-3.302	11
Umsatzkosten	-8.351	-7.462	12
Bruttogewinn	19.202	17.246	11
Forschungs- und Entwicklungskosten	-4.279	-3.624	18
Vertriebs- und Marketingkosten	-7.689	-6.781	13
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.629	-1.098	48
Restrukturierungskosten	-1.128	-19	>100
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	18	-20	<-100
Operative Aufwendungen	-23.058	-19.005	21
Betriebsergebnis	4.495	5.703	-21
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	-73	-56	29
Finanzierungserträge	785	371	>100
Finanzierungsaufwendungen	-589	-418	41
Finanzergebnis, netto	196	-47	<-100
Gewinn (Verlust) vor Steuern	4.618	5.600	-18
Ertragsteueraufwand	-1.231	-1.511	-19
Gewinn (Verlust) nach Steuern	3.387	4.088	-17
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	3.337	4.083	-18
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	50	6	>100
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)¹⁾	2,80	3,42	-18
Ergebnis je Aktie, verwässert (in €)¹⁾	2,80	3,42	-18

¹⁾ Für den Berichtszeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.194 Millionen (verwässert: 1.194 Millionen). Für den Berichtszeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2018 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.194 Millionen (verwässert: 1.194 Millionen), jeweils ohne eigene Aktien.

²⁾ Im Jahr 2019 haben wir die Erlöse aus Cloud-Subskriptionen und Support sowie die korrespondierenden Kosten in Erlöse aus „Cloud“ beziehungsweise „Cloudkosten“ umbenannt, ohne den Inhalt dieser Positionen zu ändern.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(B) Konzernbilanz

zum 31.12.2019 und zum 31.12.2018

Mio. €	2019	2018 ¹⁾
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5.314	8.627
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	297	448
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	7.933	6.362
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	1.179	889
Tatsächliche Steuererstattungsansprüche	469	293
Summe kurzfristiger Vermögenswerte	15.193	16.620
Geschäfts- oder Firmenwert	29.162	23.736
Immaterielle Vermögenswerte	4.491	3.227
Sachanlagen	5.497	3.553
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.337	1.536
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	129	118
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	1.701	1.301
Tatsächliche Steuererstattungsansprüche	434	397
Latente Steueransprüche	1.286	1.014
Summe langfristiger Vermögenswerte	45.037	34.881
Summe Vermögenswerte	60.229	51.502
Mio. €	2019	2018 ¹⁾
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	1.576	1.491
Tatsächliche Steuerschulden	249	611
Finanzielle Verbindlichkeiten	3.273	1.125
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	4.809	4.120
Rückstellungen	266	110
Vertragsverbindlichkeiten	4.289	3.028
Summe kurzfristiger Schulden	14.464	10.486
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	8	129
Tatsächliche Steuerschulden	548	495
Finanzielle Verbindlichkeiten	12.924	10.553
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	799	501
Rückstellungen	478	270
Latente Steuerschulden	80	102
Vertragsverbindlichkeiten	89	88
Summe langfristiger Schulden	14.926	12.138
Summe Schulden	29.390	22.624
Gezeichnetes Kapital	1.229	1.229
Agien	545	543
Gewinnrücklagen	28.798	27.407
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	1.772	1.234
Eigene Anteile	-1.580	-1.580
Eigenkapital, das den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist	30.764	28.832
Nicht beherrschende Anteile	76	45
Summe Eigenkapital	30.839	28.877
Summe Eigenkapital und Schulden	60.229	51.502

¹⁾ Entsprechend der von uns gewählten Übergangsmethode gemäß IFRS 16 erfolgte keine Anpassung der Vorperioden an die neuen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Mehr Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt *(K) Änderungen in Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden* in dieser Quartalsmitteilung.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(C) Konzern-Kapitalflussrechnung

Mio. €	Q1-Q4 2019	Q1-Q4 2018 ¹⁾
Gewinn (Verlust) nach Steuern	3.387	4.088
Anpassungen bei der Überleitung vom Gewinn (Verlust) nach Steuern auf die Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten:		
Abschreibungen	1.872	1.362
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	1.818	830
Ertragsteueraufwand	1.231	1.511
Finanzergebnis, netto	-196	47
Minderung/Erhöhung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14	-67
Andere Anpassungen für zahlungsunwirksame Posten	-54	3
Minderung/Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	-1.495	136
Minderung/Erhöhung sonstiger Vermögenswerte	-574	-477
Erhöhung/Minderung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Rückstellungen und sonstigen Verbindlichkeiten	326	240
Erhöhung/Minderung der Vertragsverbindlichkeiten	1.007	-561
Auszahlungen für anteilsbasierte Vergütungen	-1.257	-971
Gezahlte Zinsen	-341	-251
Erhaltene Zinsen	97	99
Gezahlte Ertragsteuern, abzüglich zurückerstatteter Beträge	-2.338	-1.687
Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten	3.497	4.303
Auszahlungen für Unternehmenszusammenschlüsse abzüglich übernommener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-6.215	-2.140
Einzahlungen aus der Veräußerung von Tochterunternehmen oder Geschäftsbereichen	61	0
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten oder Sachanlagen	-817	-1.458
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten oder Sachanlagen	71	57
Auszahlungen für den Erwerb von Eigenkapital- oder Schuldinstrumenten anderer Unternehmen	-900	-1.013
Einzahlungen aus der Veräußerung von Eigenkapital- oder Schuldinstrumenten anderer Unternehmen	778	1.488
Cashflows aus Investitionstätigkeiten	-7.021	-3.066
Gezahlte Dividenden	-1.790	-1.671
Gezahlte Dividenden an nicht beherrschende Anteile	-17	-7
Einzahlungen aus Fremdkapitalaufnahmen	3.622	6.368
Rückzahlungen auf Fremdkapitalaufnahmen	-1.309	-1.407
Rückzahlungen auf Leasingverbindlichkeiten	-404	0
Cashflows aus Finanzierungstätigkeiten	101	3.283
Auswirkung von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	110	97
Nettoverringerung/-erhöhung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-3.313	4.617
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	8.627	4.011
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	5.314	8.627

¹⁾ Entsprechend der von uns gewählten Übergangsmethode gemäß IFRS 16 erfolgte keine Anpassung der Vorperioden an die neuen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Mehr Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt (K) Änderungen in Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden in dieser Quartalsmitteilung.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Non-IFRS-Zahlen

(D) Basis der Non-IFRS-Darstellung

Wir berichten bereinigte Kennzahlen, wie zum Beispiel Umsatz (Non-IFRS), Aufwendungen (Non-IFRS) und Ergebniskennzahlen (Non-IFRS), die nicht auf der Basis von IFRS-Rechnungslegungsstandards ermittelt werden und daher Non-IFRS-Kennzahlen sind.

Weitere Informationen zu den Non-IFRS-Anpassungen und ihren Beschränkungen sowie zu währungsbereinigten und Free-Cashflow-Kennzahlen finden sich im Dokument [Erläuterungen zu Finanzinformationen \(Non-IFRS\)](#) im Internet.

(E) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS

(E.1) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS – Quartal

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q4 2019					Q4 2018			Δ in %		
	IFRS	Anp.	Non-IFRS	Währungs- einfluss	Non-IFRS währungs- bereinigt	IFRS	Anp.	Non-IFRS	IFRS	Non-IFRS	Non-IFRS währungs- bereinigt ¹⁾
Umsatz											
Cloud	1.897	11	1.908	-46	1.862	1.406	7	1.413	35	35	32
Softwarelizenzen	2.001	0	2.001	-36	1.965	2.089	0	2.089	-4	-4	-6
Softwaresupport	2.948	0	2.948	-54	2.894	2.825	0	2.826	4	4	2
Softwarelizenzen und -Support	4.950	0	4.950	-90	4.860	4.914	0	4.914	1	1	-1
Cloud und Software	6.847	11	6.858	-136	6.722	6.320	7	6.327	8	8	6
Services	1.193	0	1.193	-22	1.171	1.108	0	1.108	8	8	6
Umsatzerlöse	8.040	11	8.051	-158	7.893	7.428	7	7.434	8	8	6
Operative Aufwendungen											
Cloudkosten	-661	80	-581			-587	52	-535	13	9	
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-590	37	-553			-574	18	-556	3	-1	
Cloud- und Softwarekosten	-1.251	117	-1.134			-1.161	70	-1.091	8	4	
Servicekosten	-932	73	-859			-851	6	-845	9	2	
Umsatzkosten	-2.182	190	-1.993			-2.013	76	-1.936	8	3	
Bruttogewinn	5.858	201	6.059			5.415	83	5.498	8	10	
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.190	118	-1.071			-945	2	-943	26	14	
Vertriebs- und Marketing- kosten	-2.082	256	-1.825			-1.795	69	-1.726	16	6	
Allgemeine Verwaltungskosten	-411	114	-296			-266	0	-266	54	11	
Restrukturierungskosten	-28	28	0			7	-7	0	<-100	k. A.	
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	-23	0	-23			-17	0	-17	34	34	
Operative Aufwendungen	-5.915	707	-5.209	95	-5.113	-5.029	139	-4.889	18	7	5
Ergebnisse											
Betriebsergebnis	2.125	718	2.843	-63	2.780	2.399	146	2.545	-11	12	9
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	-9	0	-9			2	0	2	<-100	<-100	
Finanzierungserträge	246	0	246			102	0	102	>100	>100	
Finanzierungsaufwendungen	-121	0	-121			-189	0	-189	-36	-36	
Finanzergebnis, netto	125	0	125			-87	0	-87	<-100	<-100	
Gewinn (Verlust) vor Steuern	2.241	718	2.959			2.314	146	2.460	-3	20	
Ertragsteueraufwand	-587	-179	-766			-622	-35	-658	-6	16	
Gewinn (Verlust) nach Steuern	1.654	539	2.192			1.691	111	1.802	-2	22	
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzu- rechnen	1.636	539	2.175			1.686	111	1.797	-3	21	
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	17	0	17			5	0	5	>100	>100	
Kennzahlen											
Operative Marge (in %)	26,4		35,3		35,2	32,3		34,2	-5,9Pp	1,1Pp	1,0Pp
Effektive Steuerquote (in %)²⁾	26,2		25,9			26,9		26,7	-0,7Pp	-0,8Pp	
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)	1,37		1,82			1,41		1,51	-3	21	

¹⁾ Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

²⁾ Der Unterschied zwischen unserer effektiven Steuerquote (IFRS) und unserer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) in Q4 2019 und Q4 2018 resultierte im Wesentlichen aus Steuereffekten aus Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen sowie akquisitionsbedingten Aufwendungen.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(E.2) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS – Seit Jahresbeginn

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1–Q4 2019					Q1–Q4 2018			Δ in %		
	IFRS	Anp.	Non-IFRS	Währungs- einfluss	Non-IFRS währungs- bereinigt	IFRS	Anp.	Non-IFRS	IFRS	Non-IFRS	Non-IFRS währungs- bereinigt ¹⁾
Umsatz											
Cloud	6.934	81	7.014	-240	6.775	4.993	33	5.027	39	40	35
Softwarelizenzen	4.532	0	4.532	-101	4.431	4.647	0	4.647	-2	-2	-5
Softwaresupport	11.547	0	11.548	-263	11.285	10.981	0	10.982	5	5	3
Softwarelizenzen und -Support	16.080	0	16.080	-364	15.716	15.628	0	15.629	3	3	1
Cloud und Software	23.014	81	23.094	-604	22.490	20.622	33	20.655	12	12	9
Services	4.539	0	4.539	-124	4.415	4.086	0	4.086	11	11	8
Umsatzerlöse	27.553	81	27.634	-728	26.905	24.708	33	24.741	12	12	9
Operative Aufwendungen											
Cloudkosten	-2.533	305	-2.228			-2.068	213	-1.855	22	20	
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-2.157	140	-2.018			-2.092	130	-1.962	3	3	
Cloud- und Softwarekosten	-4.690	445	-4.245			-4.160	343	-3.817	13	11	
Servicekosten	-3.661	254	-3.407			-3.302	151	-3.151	11	8	
Umsatzkosten	-8.351	699	-7.652			-7.462	494	-6.969	12	10	
Bruttogewinn	19.202	780	19.981			17.246	527	17.773	11	12	
Forschungs- und Entwicklungskosten	-4.279	427	-3.852			-3.624	219	-3.406	18	13	
Vertriebs- und Marketing- kosten	-7.689	905	-6.783			-6.781	589	-6.192	13	10	
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.629	476	-1.153			-1.098	106	-992	48	16	
Restrukturierungskosten	-1.128	1.128	0			-19	19	0	>100	k. A.	
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	18	0	18			-20	0	-20	<-100	<-100	
Operative Aufwendungen	-23.058	3.635	-19.423	474	-18.949	-19.005	1.426	-17.579	21	10	8
Ergebnisse											
Betriebsergebnis	4.495	3.716	8.211	-255	7.956	5.703	1.459	7.163	-21	15	11
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	-73	0	-73			-56	0	-56	29	29	
Finanzierungserträge	785	0	785			371	0	371	>100	>100	
Finanzierungsaufwendungen	-589	0	-589			-418	0	-418	41	41	
Finanzergebnis, netto	196	0	196			-47	0	-47	<-100	<-100	
Gewinn (Verlust) vor Steuern	4.618	3.716	8.334			5.600	1.459	7.059	-18	18	
Ertragsteueraufwand	-1.231	-949	-2.180			-1.511	-349	-1.860	-19	17	
Gewinn (Verlust) nach Steuern	3.387	2.767	6.154			4.088	1.111	5.199	-17	18	
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzu- rechnen	3.337	2.767	6.104			4.083	1.111	5.193	-18	18	
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	50	0	50			6	0	6	>100	>100	
Kennzahlen											
Operative Marge (in %)	16,3		29,7		29,6	23,1		29,0	-6,8Pp	0,8Pp	0,6Pp
Effektive Steuerquote (in %)²⁾	26,7		26,2			27,0		26,3	-0,3Pp	-0,2Pp	
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)	2,80		5,11			3,42		4,35	-18	18	

¹⁾ Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

²⁾ Der Unterschied zwischen unserer effektiven Steuerquote (IFRS) und unserer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) in 2019 resultierte im Wesentlichen aus Steuereffekten aus Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen, akquisitionsbedingten Aufwendungen sowie Restrukturierungskosten. Der Unterschied zwischen unserer effektiven Steuerquote (IFRS) und unserer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) in 2018 resultierte im Wesentlichen aus Steuereffekten aus Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen sowie akquisitionsbedingten Aufwendungen.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(F) Non-IFRS-Anpassungen – Ist-Werte und Schätzungen

Mio. €	Geschätzte Beträge für Gesamtjahr 2020	Q1-Q4 2019	Q4 2019	Q1-Q4 2018	Q4 2018
Betriebsergebnis (IFRS)		4.495	2.125	5.703	2.399
Anpassungen auf Umsatzerlöse	0-30	81	11	33	7
Anpassungen auf akquisitionsbedingte Aufwendungen	580-690	689	174	577	155
Anpassungen auf Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungsprogramme	1.200-1.600	1.818	505	830	-9
Anpassungen auf Restrukturierungsaufwendungen	10-20	1.128	28	19	-7
Anpassungen auf operative Aufwendungen		3.635	707	1.426	139
Anpassungen auf das Betriebsergebnis		3.716	718	1.459	146
Betriebsergebnis (Non-IFRS)		8.211	2.843	7.163	2.545

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(G) Non-IFRS-Anpassungen nach Funktionsbereichen

Mio. €	Q4 2019					Q4 2018				
	IFRS	Akquisitionsbedingt	SBP ¹⁾	Restrukturierung	Non-IFRS	IFRS	Akquisitionsbedingt	SBP ¹⁾	Restrukturierung	Non-IFRS
Cloud- und Softwarekosten	-1.251	77	40	0	-1.134	-1.161	70	1	0	-1.091
Servicekosten	-932	5	68	0	-859	-851	2	4	0	-845
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.190	2	117	0	-1.071	-945	4	-2	0	-943
Vertriebs- und Marketingkosten	-2.082	89	167	0	-1.825	-1.795	72	-3	0	-1.726
Allgemeine Verwaltungskosten	-411	2	113	0	-296	-266	7	-8	0	-266
Restrukturierungskosten	-28	0	0	28	0	7	0	0	-7	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	-23	0	0	0	-23	-17	0	0	0	-17
Operative Aufwendungen	-5.915	174	505	28	-5.209	-5.029	155	-9	-7	-4.889

Mio. €	Q1-Q4 2019					Q1-Q4 2018				
	IFRS	Akquisitionsbedingt	SBP ¹⁾	Restrukturierung	Non-IFRS	IFRS	Akquisitionsbedingt	SBP ¹⁾	Restrukturierung	Non-IFRS
Cloud- und Softwarekosten	-4.690	308	137	0	-4.245	-4.160	264	78	0	-3.817
Servicekosten	-3.661	9	245	0	-3.407	-3.302	9	142	0	-3.151
Forschungs- und Entwicklungskosten	-4.279	9	418	0	-3.852	-3.624	9	210	0	-3.406
Vertriebs- und Marketingkosten	-7.689	348	558	0	-6.783	-6.781	277	312	0	-6.192
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.629	16	459	0	-1.153	-1.098	18	88	0	-992
Restrukturierungskosten	-1.128	0	0	1.128	0	-19	0	0	19	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	18	0	0	0	18	-20	0	0	0	-20
Operative Aufwendungen	-23.058	689	1.818	1.128	-19.423	-19.005	577	830	19	-17.579

¹⁾ Anteilsbasierte Vergütung

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Ohne den gesonderten Ausweis der Restrukturierungskosten in unserer Gewinn- und Verlustrechnung hätte sich folgende Aufteilung ergeben:

Mio. €	Q4 2019	Q1-Q4 2019	Q4 2018	Q1-Q4 2018
Cloud- und Softwarekosten	-2	-138	1	-3
Servicekosten	13	-154	6	-3
Forschungs- und Entwicklungskosten	-19	-467	1	-3
Vertriebs- und Marketingkosten	-13	-298	-1	-11
Allgemeine Verwaltungskosten	-6	-71	0	0
Restrukturierungskosten	-28	-1.128	7	-19

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Aufgliederungen

(H) Segmentinformationen

(H.1) Segmentgrundlagen und Segmentänderungen

Die SAP hat drei berichtspflichtige Segmente: das Segment Applications, Technology & Services, das Segment Intelligent Spend Group und das Segment Qualtrics.

Zum vierten Quartal 2019 wurden unsere Angebote im Bereich Kundenerlebnis, die zuvor Teil unseres Segments Customer and Experience Management waren, durch Aufspaltung und Teilintegration in andere Unternehmensfunktionen zu einem Teil des Segments Applications, Technology & Services. Infolge dieser Änderung haben wir das bisherige Segment Customer and Experience Management in Qualtrics umbenannt. Die im Segment Qualtrics ausgewiesenen Aufwendungen umfassen jedoch nicht die gesamten Auswirkungen der Akquisition, da einige Funktionen von Qualtrics, die sich hauptsächlich auf die allgemeinen Verwaltungskosten auswirken, bereits in die zentralen Unternehmensbereiche der SAP integriert wurden.

Weitere Informationen zu unserer Segmentberichterstattung finden Sie unter Textziffer (C.1) in unserem Halbjahresbericht 2019.

(H.2) Segmentinformationen – Quartal

Applications, Technology & Services

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q4 2019		Q4 2018	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud – SaaS/PaaS ¹⁾	902	882	670	35	32
Cloud – IaaS ²⁾	193	188	140	38	35
Cloud	1.094	1.070	809	35	32
Softwarelizenzen	2.001	1.965	2.088	-4	-6
Softwaresupport	2.944	2.890	2.822	4	2
Softwarelizenzen und -Support	4.945	4.855	4.909	1	-1
Cloud und Software	6.039	5.925	5.718	6	4
Services	928	912	892	4	2
Segmenterlöse	6.967	6.837	6.611	5	3
Cloudkosten – SaaS/PaaS ¹⁾	-306	-300	-280	9	7
Cloudkosten – IaaS ²⁾	-123	-120	-124	-1	-3
Cloudkosten	-428	-420	-404	6	4
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-541	-533	-538	1	-1
Cloud- und Softwarekosten	-970	-954	-942	3	1
Servicekosten	-644	-634	-682	-6	-7
Umsatzkosten	-1.613	-1.588	-1.623	-1	-2
Segmentbruttogewinn	5.354	5.249	4.987	7	5
Sonstige Segmentaufwendungen	-2.066	-2.030	-1.941	6	5
Segmentergebnis	3.288	3.219	3.046	8	6
Margen					
Cloudbruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %)	66,1	66,0	58,2	7,9 Pp	7,8 Pp
Cloudbruttomarge – IaaS ²⁾ (in %)	36,3	36,0	10,9	25,4 Pp	25,1 Pp
Cloudbruttomarge (in %)	60,8	60,7	50,0	10,8 Pp	10,7 Pp
Segmentbruttomarge (in %)	76,8	76,8	75,4	1,4 Pp	1,3 Pp
Segmentmarge (in %)	47,2	47,1	46,1	1,1 Pp	1,0 Pp

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

²⁾ Infrastructure as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Intelligent Spend Group

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q4 2019		Q4 2018	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud – SaaS/PaaS ¹⁾	701	682	601	17	14
Cloud	701	682	601	17	14
Softwarelizenzen	1	1	0	>100	>100
Softwaresupport	3	3	4	-13	-16
Softwarelizenzen und -Support	4	4	4	-1	-4
Cloud und Software	705	686	605	17	13
Services	125	122	116	7	5
Segmenterlöse	830	808	721	15	12
Cloudkosten – SaaS/PaaS ¹⁾	-154	-151	-132	17	14
Cloudkosten	-154	-151	-132	17	14
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-3	-3	-2	>100	100
Cloud- und Softwarekosten	-157	-154	-134	18	15
Servicekosten	-81	-79	-88	-9	-11
Umsatzkosten	-238	-232	-222	7	5
Segmentbruttogewinn	592	575	499	19	15
Sonstige Segmentaufwendungen	-420	-409	-352	19	16
Segmentergebnis	172	166	147	17	13
Margen					
Cloudbruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %)	78,0	77,9	78,0	0,0 Pp	-0,1 Pp
Cloudbruttomarge (in %)	78,0	77,9	78,0	0,0 Pp	-0,1 Pp
Segmentbruttomarge (in %)	71,3	71,2	69,2	2,1 Pp	2,0 Pp
Segmentmarge (in %)	20,7	20,6	20,4	0,4 Pp	0,2 Pp

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Qualtrics

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q4 2019		Q4 2018	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud – SaaS/PaaS ¹⁾	110	107	k. A.	k. A.	k. A.
Cloud	110	107	k. A.	k. A.	k. A.
Softwarelizenzen	0	0	k. A.	k. A.	k. A.
Softwaresupport	0	0	k. A.	k. A.	k. A.
Softwarelizenzen und -Support	0	0	k. A.	k. A.	k. A.
Cloud und Software	110	107	k. A.	k. A.	k. A.
Services	46	44	k. A.	k. A.	k. A.
Segmenterlöse	156	151	k. A.	k. A.	k. A.
Cloudkosten – SaaS/PaaS ¹⁾	-11	-11	k. A.	k. A.	k. A.
Cloudkosten	-11	-11	k. A.	k. A.	k. A.
Softwarelizenz- und -Supportkosten	0	0	k. A.	k. A.	k. A.
Cloud- und Softwarekosten	-11	-11	k. A.	k. A.	k. A.
Servicekosten	-28	-27	k. A.	k. A.	k. A.
Umsatzkosten	-39	-38	k. A.	k. A.	k. A.
Segmentbruttogewinn	117	113	k. A.	k. A.	k. A.
Sonstige Segmentaufwendungen	-127	-123	k. A.	k. A.	k. A.
Segmentergebnis	-10	-10	k. A.	k. A.	k. A.
Margen					
Cloudbruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %)	90,1	90,0	k. A.	k. A.	k. A.
Cloudbruttomarge (in %)	90,1	90,0	k. A.	k. A.	k. A.
Segmentbruttomarge (in %)	74,9	74,8	k. A.	k. A.	k. A.
Segmentmarge (in %)	-6,5	-6,4	k. A.	k. A.	k. A.

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Überleitung der Clouderlöse und -margen

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet		Q4 2019		Q4 2018		Δ in %	
		zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	
Clouderlöse – SaaS/PaaS ¹⁾	Segment Intelligent Spend Group	701	682	601	17	14	
	Sonstiges ³⁾	1.014	992	672	51	48	
	Summe	1.715	1.674	1.273	35	31	
Clouderlöse – IaaS ²⁾		193	188	140	38	35	
Clouderlöse		1.908	1.862	1.413	35	32	
Cloudbruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %)	Segment Intelligent Spend Group	78,0	77,9	78,0	0,0 Pp	-0,1 Pp	
	Sonstiges ³⁾	70,0	70,0	58,5	11,5 Pp	11,5 Pp	
	Summe	73,3	73,3	67,7	5,6 Pp	5,5 Pp	
Cloudbruttomarge – IaaS ²⁾ (in %)		36,3	36,0	10,9	25,4 Pp	25,1 Pp	
Cloudbruttomarge (in %)		69,6	69,5	62,1	7,5 Pp	7,4 Pp	

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

²⁾ Infrastructure as a Service

³⁾ Die Position Sonstiges beinhaltet das Segment Applications, Technology & Services, das Segment Qualtrics sowie übrige Positionen. Die einzelnen Umsätze und Margeninformationen für das Segment Applications, Technology & Services und das Segment Qualtrics sind auf den vorhergehenden Seiten dargestellt.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(H.3) Segmentinformationen – Seit Jahresbeginn

Applications, Technology & Services

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1-Q4 2019		Q1-Q4 2018	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt
Cloud – SaaS/PaaS ¹⁾	3.244	3.153	2.347	38	34
Cloud – IaaS ²⁾	696	674	488	43	38
Cloud	3.939	3.826	2.835	39	35
Softwarelizenzen	4.523	4.421	4.645	-3	-5
Softwaresupport	11.532	11.269	10.969	5	3
Softwarelizenzen und -Support	16.054	15.691	15.614	3	0
Cloud und Software	19.994	19.517	18.449	8	6
Services	3.550	3.463	3.305	7	5
Segmenterlöse	23.544	22.980	21.753	8	6
Cloudkosten – SaaS/PaaS ¹⁾	-1.125	-1.091	-948	19	15
Cloudkosten – IaaS ²⁾	-493	-481	-428	15	12
Cloudkosten	-1.619	-1.572	-1.377	18	14
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-1.971	-1.931	-1.924	2	0
Cloud- und Softwarekosten	-3.590	-3.503	-3.300	9	6
Servicekosten	-2.635	-2.582	-2.523	4	2
Umsatzkosten	-6.225	-6.085	-5.823	7	5
Segmentbruttogewinn	17.319	16.895	15.931	9	6
Sonstige Segmentaufwendungen	-7.444	-7.291	-7.008	6	4
Segmentergebnis	9.875	9.604	8.922	11	8
Margen					
Cloudbruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %)	65,3	65,4	59,6	5,7 Pp	5,8 Pp
Cloudbruttomarge – IaaS ²⁾ (in %)	29,1	28,6	12,2	17,0 Pp	16,4 Pp
Cloudbruttomarge (in %)	58,9	58,9	51,4	7,5 Pp	7,5 Pp
Segmentbruttomarge (in %)	73,6	73,5	73,2	0,3 Pp	0,3 Pp
Segmentmarge (in %)	41,9	41,8	41,0	0,9 Pp	0,8 Pp

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

²⁾ Infrastructure as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Intelligent Spend Group

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1-Q4 2019		Q1-Q4 2018	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud – SaaS/PaaS ¹⁾	2.693	2.585	2.178	24	19
Cloud	2.693	2.585	2.178	24	19
Softwarelizenzen	0	0	0	-20	-21
Softwaresupport	15	14	16	-5	-9
Softwarelizenzen und -Support	15	14	16	-5	-9
Cloud und Software	2.708	2.600	2.193	23	19
Services	476	458	436	9	5
Segmenterlöse	3.184	3.057	2.629	21	16
Cloudkosten – SaaS/PaaS ¹⁾	-590	-569	-483	22	18
Cloudkosten	-590	-569	-483	22	18
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-11	-10	-6	69	63
Cloud- und Softwarekosten	-601	-579	-489	23	18
Servicekosten	-352	-340	-324	9	5
Umsatzkosten	-953	-919	-813	17	13
Segmentbruttogewinn	2.231	2.138	1.816	23	18
Sonstige Segmentaufwendungen	-1.534	-1.476	-1.285	19	15
Segmentergebnis	698	662	531	31	25
Margen					
Cloudbruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %)	78,1	78,0	77,8	0,2 Pp	0,2 Pp
Cloudbruttomarge (in %)	78,1	78,0	77,8	0,2 Pp	0,2 Pp
Segmentbruttomarge (in %)	70,1	70,0	69,1	1,0 Pp	0,9 Pp
Segmentmarge (in %)	21,9	21,7	20,2	1,7 Pp	1,5 Pp

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Qualtrics

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1-Q4 2019		Q1-Q4 2018	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud – SaaS/PaaS ¹⁾	371	353	k. A.	k. A.	k. A.
Cloud	371	353	k. A.	k. A.	k. A.
Softwarelizenzen	0	0	k. A.	k. A.	k. A.
Softwaresupport	0	0	k. A.	k. A.	k. A.
Softwarelizenzen und -Support	0	0	k. A.	k. A.	k. A.
Cloud und Software	371	353	k. A.	k. A.	k. A.
Services	137	130	k. A.	k. A.	k. A.
Segmenterlöse	508	483	k. A.	k. A.	k. A.
Cloudkosten – SaaS/PaaS ¹⁾	-33	-31	k. A.	k. A.	k. A.
Cloudkosten	-33	-31	k. A.	k. A.	k. A.
Softwarelizenz- und -Supportkosten	0	0	k. A.	k. A.	k. A.
Cloud- und Softwarekosten	-33	-31	k. A.	k. A.	k. A.
Servicekosten	-78	-74	k. A.	k. A.	k. A.
Umsatzkosten	-110	-106	k. A.	k. A.	k. A.
Segmentbruttogewinn	398	377	k. A.	k. A.	k. A.
Sonstige Segmentaufwendungen	-389	-368	k. A.	k. A.	k. A.
Segmentergebnis	8	9	k. A.	k. A.	k. A.
Margen					
Cloudbruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %)	91,1	91,1	k. A.	k. A.	k. A.
Cloudbruttomarge (in %)	91,1	91,1	k. A.	k. A.	k. A.
Segmentbruttomarge (in %)	78,3	78,1	k. A.	k. A.	k. A.
Segmentmarge (in %)	1,6	2,0	k. A.	k. A.	k. A.

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Überleitung der Clouderlöse und -margen

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet		Q1-Q4 2019		Q1-Q4 2018		Δ in %	
		zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt	
Clouderlöse – SaaS/PaaS ¹⁾	Segment Intelligent Spend Group	2.693	2.585	2.178	24	19	
	Sonstiges ³⁾	3.625	3.516	2.361	54	49	
	Summe	6.319	6.101	4.539	39	34	
Clouderlöse – IaaS ²⁾		696	674	488	43	38	
Clouderlöse		7.014	6.775	5.027	40	35	
Cloudbruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %)	Segment Intelligent Spend Group	78,1	78,0	77,8	0,2 Pp	0,2 Pp	
	Sonstiges ³⁾	68,4	68,5	60,0	8,4 Pp	8,5 Pp	
	Summe	72,6	72,5	68,6	4,0 Pp	4,0 Pp	
Cloudbruttomarge – IaaS ²⁾ (in %)		29,1	28,6	12,2	17,0 Pp	16,4 Pp	
Cloudbruttomarge (in %)		68,2	68,1	63,1	5,2 Pp	5,1 Pp	

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

²⁾ Infrastructure as a Service

³⁾ Die Position Sonstiges beinhaltet das Segment Applications, Technology & Services, das Segment Qualtrics sowie übrige Positionen. Die einzelnen Umsätze und Margeninformationen für das Segment Applications, Technology & Services und das Segment Qualtrics sind auf den vorhergehenden Seiten dargestellt.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(I) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS)

(I.1) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) – Quartal

Mio. €	Q4 2019					Q4 2018			Δ in %		
	IFRS	Anp.	Non-IFRS	Währungseinfluss	Non-IFRS währungs-bereinigt	IFRS	Anp.	Non-IFRS	IFRS	Non-IFRS	Non-IFRS währungs-bereinigt ¹⁾
Clouderlöse nach Regionen											
Region EMEA	609	0	609	-8	601	407	0	407	50	50	48
Region Amerika	1.047	11	1.058	-29	1.029	824	7	831	27	27	24
Region APJ	242	0	242	-10	232	175	0	175	38	38	33
Clouderlöse	1.897	11	1.908	-46	1.862	1.406	7	1.413	35	35	32
Cloud- und Softwareerlöse nach Regionen											
Region EMEA	3.173	0	3.173	-34	3.139	2.946	0	2.946	8	8	7
Region Amerika	2.611	11	2.622	-66	2.556	2.379	7	2.386	10	10	7
Region APJ	1.063	0	1.063	-36	1.027	995	0	995	7	7	3
Cloud- und Softwareerlöse	6.847	11	6.858	-136	6.722	6.320	7	6.327	8	8	6
Umsatzerlöse nach Regionen											
Deutschland	1.220	0	1.220	0	1.220	1.139	0	1.139	7	7	7
Übrige Region EMEA	2.465	0	2.465	-38	2.427	2.287	0	2.287	8	8	6
Region EMEA	3.685	0	3.685	-38	3.647	3.426	0	3.426	8	8	6
USA	2.496	11	2.507	-71	2.436	2.303	7	2.309	8	9	5
Übrige Region Amerika	627	0	627	-9	618	543	0	543	16	16	14
Region Amerika	3.122	11	3.134	-79	3.054	2.845	7	2.852	10	10	7
Japan	341	0	341	-21	320	280	0	280	22	22	14
Übrige Region APJ	892	0	892	-20	872	876	0	876	2	2	0
Region APJ	1.233	0	1.233	-41	1.192	1.156	0	1.156	7	7	3
Umsatzerlöse	8.040	11	8.051	-158	7.893	7.428	7	7.434	8	8	6

¹⁾ Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(1.2) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) – Seit Jahresbeginn

Mio. €	Q1–Q4 2019					Q1–Q4 2018			Δ in %		
	IFRS	Anp.	Non-IFRS	Währungs- einfluss	Non-IFRS währungs- bereinigt	IFRS	Anp.	Non-IFRS	IFRS	Non-IFRS	Non-IFRS währungs- bereinigt ¹⁾
Clouderlöse nach Regionen											
Region EMEA	2.115	0	2.115	–30	2.085	1.441	0	1.441	47	47	45
Region Amerika	3.946	81	4.026	–184	3.842	2.941	33	2.974	34	35	29
Region APJ	873	0	873	–25	847	611	0	611	43	43	39
Clouderlöse	6.934	81	7.014	–240	6.775	4.993	33	5.027	39	40	35
Cloud- und Softwareerlöse nach Regionen											
Region EMEA	10.212	0	10.212	–82	10.129	9.339	0	9.339	9	9	8
Region Amerika	9.173	81	9.253	–411	8.843	7.973	33	8.006	15	16	10
Region APJ	3.629	0	3.629	–111	3.518	3.310	0	3.310	10	10	6
Cloud- und Softwareerlöse	23.014	81	23.094	–604	22.490	20.622	33	20.655	12	12	9
Umsatzerlöse nach Regionen											
Deutschland	3.946	0	3.946	–2	3.944	3.658	0	3.658	8	8	8
Übrige Region EMEA	8.158	0	8.158	–92	8.067	7.446	0	7.446	10	10	8
Region EMEA	12.104	0	12.104	–94	12.010	11.104	0	11.104	9	9	8
USA	9.085	81	9.166	–450	8.716	7.880	33	7.914	15	16	10
Übrige Region Amerika	2.109	0	2.109	–55	2.055	1.832	0	1.832	15	15	12
Region Amerika	11.194	81	11.275	–505	10.771	9.713	33	9.746	15	16	11
Japan	1.180	0	1.180	–75	1.105	963	0	963	23	23	15
Übrige Region APJ	3.074	0	3.074	–55	3.020	2.928	0	2.928	5	5	3
Region APJ	4.254	0	4.254	–130	4.125	3.891	0	3.891	9	9	6
Umsatzerlöse	27.553	81	27.634	–728	26.905	24.708	33	24.741	12	12	9

¹⁾ Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(J) Mitarbeiter nach Regionen und Funktionsbereichen

Vollzeitbeschäftigte	31.12.2019				31.12.2018			
	EMEA	Amerika	APJ	Gesamt	EMEA	Amerika	APJ	Gesamt
Cloud und Software	6.501	4.426	5.361	16.288	6.341	4.268	5.374	15.983
Services	8.250	6.018	5.971	20.239	8.120	5.736	5.620	19.476
Forschung und Entwicklung	12.710	5.793	9.131	27.634	12.478	5.651	8.930	27.060
Vertrieb und Marketing	10.205	10.368	5.209	25.781	9.843	9.452	4.918	24.213
Allgemeine Verwaltung	3.161	2.123	1.246	6.530	2.906	1.970	1.147	6.024
Infrastruktur	2.220	984	654	3.859	2.160	951	631	3.742
SAP-Konzern (31.12.)	43.048	29.712	27.571	100.330	41.848	28.029	26.620	96.498
davon aus Unternehmenserwerben ¹⁾	338	1.638	137	2.113	657	952	434	2.043
SAP-Konzern (Durchschnitt der Monatsendwerte für zwölf Monate)	42.697	29.368	27.092	99.157	40.496	27.454	25.759	93.709

¹⁾ für Unternehmenserwerbe abgeschlossen zwischen 1. Januar und 31. Dezember des entsprechenden Jahres

Sonstige Angaben

(K) Änderungen in Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

(K.1) Übernahme von IFRS 16

Zum 1. Januar 2019 hat die SAP im Zuge der Übernahme der neuen Regelungen von IFRS 16 (Leasingverhältnisse) ihre Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden geändert. Entsprechend der von uns gewählten Übergangsmethode gemäß IFRS 16 erfolgt keine Anpassung der Vorperioden. Folglich werden im Jahr 2019 die Veränderungen von Gewinn, Vermögenswerten und Schulden, sowie Cashflow im Jahresvergleich von den neuen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden beeinflusst.

Folgende Übergangsauswirkungen ergaben sich zum 1. Januar 2019 aus der Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

- In Folge der Aktivierung von Nutzungsrechten erhöhte sich das Sachanlagevermögen um 1,9 Mrd. €.
- Die finanziellen Verbindlichkeiten sind aufgrund der Erfassung von Leasingverbindlichkeiten um 2,1 Mrd. € höher.
- Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten sind aufgrund der Ausbuchung von abgegrenzten Mieten um 0,1 Mrd. € niedriger.

Im vierten Quartal (Gesamtjahr) 2019 haben wir in unserer Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung Abschreibungsaufwendungen für Nutzungsrechte in Höhe von 114 Mio. € (396 Mio. €) und Zinsaufwendungen für Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 16 Mio. € (55 Mio. €) erfasst.

IFRS 16 beeinflusst auch die Kapitalflussrechnung der SAP im vierten Quartal (Gesamtjahr) 2019:

- Der operative Cashflow erhöhte sich um 116 Mio. € (404 Mio. €).
- Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten verringerte sich um 116 Mio. € (404 Mio. €).

Die Kennzahl Free Cashflow ist von den Änderungen nicht betroffen.

Weitere Erläuterungen zu den geänderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden als Folge der Übernahme von IFRS 16 finden Sie im Abschnitt „Auswirkungen des neuen Rechnungslegungsstandards IFRS 16 (Leasingverhältnisse)“ in unserem Konzernhalbjahresabschluss 2019.

Weitere Informationen zu den finanziellen Auswirkungen der Umsetzung von IFRS 16 finden Sie unter Textziffer (D.3) im Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss 2019.

(L) Auswirkungen der Hochinflation

Wir wenden die Rechnungslegung für Hochinflationländer für unsere Tochtergesellschaften in Argentinien und Venezuela an, indem wir die Abschlüsse dieser Tochtergesellschaften für die aktuelle Periode unter Berücksichtigung der Veränderung der allgemeinen Kaufkraft der lokalen Währung auf Basis der relevanten Preisindizes zum Berichtsstichtag anpassen. Die angepassten Abschlüsse unserer Tochtergesellschaften in Venezuela und Argentinien werden zu Stichtagskursen umgerechnet. Die Effekte auf die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung der SAP im vierten Quartal und Gesamtjahr 2019 und auf die Konzernbilanz zum 31. Dezember 2019 sind unwesentlich.

Weitere Informationen zu unserer Rechnungslegung für Hochinflation finden Sie unter Textziffer (C.4) im Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss 2019.

(M) Unternehmenszusammenschlüsse und Veräußerungen

(M.1) Unternehmenszusammenschlüsse

Im Jahr 2018 und 2019 haben wir verschiedene Akquisitionen vorgenommen, die seit ihrem Akquisitionsdatum – jedoch nicht in der Vergleichsperiode – zu unserer Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung beigetragen haben. Callidus wurde am 05. April 2018 und Qualtrics am 23. Januar 2019 erworben. Somit enthalten unsere Zahlen für 2019 Callidus für das Gesamtjahr, während unsere Zahlen für 2018 Callidus erst ab Akquisitionszeitpunkt beinhalten. Ähnlich enthalten unsere Zahlen für 2019 Qualtrics ab Akquisitionszeitpunkt, während unsere Zahlen für 2018 Qualtrics nicht beinhalten. Die Summe der Beträge, welche die legalen Einheiten von Callidus in Q1/2019 beitrugen (d.h. die Periode, für welche die Vergleichszahlen in 2018 Callidus ausschließen) und die Beträge, die Qualtrics in 2019 beitrug (d.h. die Periode, in welcher die Vergleichszahlen in 2018 Qualtrics ausschließen) sind:

- Clouderlöse
 - im vierten Quartal 2019 in Höhe von 98 Mio. € (IFRS) beziehungsweise 109 Mio. € (Non-IFRS) (davon 0 Mio. € (Non-IFRS) im Segment Applications, Technology & Services und 109 Mio. € (Non-IFRS) im Segment Qualtrics),
 - im Gesamtjahr 2019 in Höhe von 346 Mio. € (IFRS) beziehungsweise 427 Mio. € (Non-IFRS) (davon 57 Mio. € (Non-IFRS) im Segment Applications, Technology & Services und 370 Mio. € (Non-IFRS) im Segment Qualtrics),
- ein Betriebsergebnis

- im vierten Quartal 2019 in Höhe von –172 Mio. € (IFRS) beziehungsweise –15 Mio. € (Non-IFRS) (davon 0 Mio. € (Non-IFRS) im Segment Applications, Technology & Services und –9 Mio. € (Non-IFRS) im Segment Qualtrics),
- im Gesamtjahr 2019 in Höhe von –718 Mio. € (IFRS) beziehungsweise 5 Mio. € (Non-IFRS) (davon 20 Mio. € (Non-IFRS) im Segment Applications, Technology & Services und 9 Mio. € (Non-IFRS) im Segment Qualtrics).

Weitere Erläuterungen zu im Jahr 2019 abgeschlossenen Unternehmenszusammenschlüssen finden Sie unter Textziffer (D.1) im Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss 2019.

(M.2) Veräußerungen

Anfang 2019 haben wir ein Content-as-a-Service-Geschäft (CaaS) an einen Dritten veräußert. Der Verkauf generierte

- einen Gewinn in Höhe von 53 Mio. € im ersten Halbjahr 2019, der in unserer Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung als sonstige betriebliche Erträge klassifiziert wurde,
- inkrementelle, mitarbeiterbezogene Aufwendungen in Höhe von 7 Mio. € im ersten Quartal 2019, die in unserer Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung als Forschungs- und Entwicklungskosten ausgewiesen wurden.

(N) Übrige Angaben

(N.1) Änderung der Schätzungen

Anfang 2019 haben wir die Schätzung der Nutzungsdauer bestimmter Computerhardware geändert. Der Effekt dieser Änderung ist ein Rückgang der tatsächlichen und erwarteten Abschreibungsaufwendungen in Höhe von

- 21 Mio. € im vierten Quartal 2019 (davon 15 Mio. € als Cloudkosten),
- 93 Mio. € im Gesamtjahr 2019 (davon 65 Mio. € als Cloudkosten).

Weitere Informationen zu Änderungen der Schätzungen finden Sie unter Textziffer (D.2) im Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss 2019.

(N.2) Finanzergebnis, netto

Die Finanzierungserträge enthielten vorwiegend Erträge aus Abgängen und IFRS-9-bezogenen Zeitwertanpassungen von Unternehmensbeteiligungen in Höhe von 218 Mio. € im vierten Quartal 2019 (Q4/2018: 71 Mio. €), beziehungsweise 594 Mio. € im Gesamtjahr 2019 (GJ/2018: 227 Mio. €).

Die Finanzierungsaufwendungen umfassten im Wesentlichen Verluste aus Abgängen oder IFRS-9-bezogenen Zeitwertanpassungen von Sapphire-Ventures-Investitionen in Höhe von 26 Mio. € im vierten Quartal 2019 (Q4/2018: 19 Mio. €), beziehungsweise 151 Mio. € im Gesamtjahr 2019 (GJ 2018: 44 Mio. €), Zinsaufwendungen aus Verbindlichkeiten in Höhe von 50 Mio. € im vierten Quartal 2019 (Q4/2018: 35 Mio. €), beziehungsweise 207 Mio. € im Gesamtjahr 2019 (GJ 2018: 106 Mio. €) und negative Effekte aus Derivaten in Höhe von 22 Mio. € im vierten Quartal 2019 (Q4/2018: 105 Mio. €), beziehungsweise 155 Mio. € im Gesamtjahr 2019 (GJ 2018: 206 Mio. €).

(N.3) Finanzinstrumente

Im September 2019 haben wir unser Commercial Paper-Programm („Commercial Paper“) initiiert. Zum 31. Dezember 2019 hatten wir Commercial Paper in Höhe von 1,1 Mrd. € ausstehend, die in der Regel eine Laufzeit von weniger als sechs Monaten hatten. Der Buchwert belief sich auf 1,1 Mrd. €. Die Nettoeinnahmen aus unserem Commercial Paper-Programm („Commerical Paper“) werden für allgemeine Unternehmenszwecke verwendet, einschließlich Dividenden und Aktienrückkäufe.

(N.4) S/4HANA-Kundenanzahl

Im vierten Quartal hat die SAP die Definition von SAP S/4HANA angepasst, um Kategorien aufzunehmen, die in der Regel in ERP enthalten sind. Die Hauptkategorien, aus denen Elemente hinzugefügt wurden, sind Digital Supply Chain Management und Finanz- und Risikomanagement. Diese Anpassung hat sich auf Anzahl der SAP-S/4HANA-Kunden ausgewirkt, da die Kunden aus den hinzugefügten Kategorien (sofern sie nicht bereits SAP-S/4HANA-Kunden waren) jetzt in der Gesamtkundenanzahl berücksichtigt sind. Die Kundenzahlen aus den Vorperioden wurden dahingehend angepasst und entsprechen nun der neuen Definition. In der nachfolgenden Tabelle finden Sie die Entwicklung der SAP-S/4HANA-Kundenzahlen gemäß der neuen Definition.

S/4HANA Kunden seit Q1 2017

Q1 2017	Q2 2017	Q3 2017	Q4 2017	Q1 2018	Q2 2018	Q3 2018	Q4 2018	Q1 2019	Q2 2019	Q3 2019	Q4 2019
~6.400	>6.900	~7.500	>8.500	~8.900	>9.500	>10.000	>11.100	~11.500	>12.000	>12.600	>13.800